

# Nutzungsordnung der EDV-Anlage

der Staatlichen Realschule Feucht



Hinweis: Im Folgenden steht der "Nutzer" immer für "Nutzer und Nutzerin"

## I. Verwaltung - Nutzungsberechtigung

- Verantwortlich für die EDV-Räume ist der jeweils ernannte Systembetreuer. Haben Nutzer nach dieser Nutzungsordnung Mitteilungen zu erstatten oder um Erlaubnis nachzusuchen, so wenden sie sich, soweit die Nutzungsordnung nichts anderes bestimmt, an die jeweils betreuende Lehrkraft oder, falls diese nicht erreichbar ist, an den verantwortlichen Systembetreuer.
- Nutzungsberechtigt sind Schüler und Lehrer der Staatl. Realschule Feucht im Rahmen des Unterrichts oder der Arbeitsgemeinschaften im Wahlunterricht. Darüber hinaus kann nur der Systembetreuer ein individuelles und stets widerrufliches Nutzungsrecht gewähren, das mit Beschränkungen, insbesondere nach Zweck und Nutzungszeit (z. B. die Internetrecherche im Rahmen der Vorbereitung von Referaten) versehen sein kann. Ein Anspruch auf das Nutzungsrecht besteht nicht.
- Der Schüler erkennt schriftlich sowie jedenfalls durch Betreten des EDV-Raums die Nutzungsordnung in ihrer jeweils gültigen Fassung an. Über Änderungen dieser Nutzungsordnung muss er sich selbst informieren. Die jeweils gültige Fassung hängt in den EDV-Räumen aus und geht im Zweifel allen anderen Fassungen vor.

## II. Verhalten in den Computerräumen

- An den einzelnen Geräten der Schule arbeiten täglich die unterschiedlichsten Personen. Jeder Nutzer erwartet, mit der gewohnten Technik in gewohnter Art und Weise arbeiten zu können. Jeder noch so gut gemeinte oder vermeintlich harmlose Eingriff (z. B. Veränderung des Bildschirmschoners und der Bildschirmschrift, usw.) stellt in erster Linie eine Veränderung dar, die das Ausüben erlernter Tätigkeiten behindert und somit störend wirkt.  
**Veränderungen an Installation und Konfiguration der Schülerarbeitsplätze und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung (z. B. „Stecker ziehen“, ...) oder Veränderung der Monitoreinstellungen sind deshalb untersagt.**
- Jeder Nutzer kontrolliert vor Beginn seiner Arbeitssitzung seinen Arbeitsplatz auf Vollständigkeit sowie auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen der Geräte oder des Mobiliars und meldet Beanstandungen sofort beim betreuenden Lehrer. Der Nutzer ist für Mängel, die er pflichtwidrig nicht gemeldet hat, selbst verantwortlich.
- **Für Schäden an Technik und Mobiliar, die durch unsachgemäßen Umgang entstehen oder auf grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung zurückzuführen sind, haften der Verursacher bzw. seine Erziehungsberechtigten.**
- **Das Einnehmen von Speisen und Getränken in den Computerräumen ist verboten – dies gilt auch für Kaugummis! Pausenbrote o. ä. sowie Getränke sind in der Schultasche zu belassen.**
- Beim Kopieren von Daten sind Regelungen hinsichtlich des Datenschutzes und des Urheberrechts strengstens zu beachten. Hat der Nutzer Zweifel, ob bestimmte Daten kopiert werden dürfen, so hat er bei der betreuenden Lehrkraft oder dem Systembetreuer um Erlaubnis nachzusuchen.
- Das Kopieren von System- oder Programmdateien ist verboten. Ausgenommen davon ist eine Übertragung von persönlichen Daten zwischen eigenen Datenträgern des Nutzers und dem zugewiesenen Arbeitsbereich im Netzwerk bzw. Festplatte, wenn sie auf Anweisung der betreuenden Lehrkraft oder des Systembetreuers erfolgt.

- Es darf keine Software ohne die ausdrückliche Genehmigung des Systembetreuers installiert werden. Dieses Verbot bezieht sich auch auf Programm-Downloads aus dem Internet, und zwar unabhängig davon, ob dieser Download durch technische Maßnahmen verhindert oder zugelassen ist.
- Der Nutzer darf ohne Absprache mit der betreuenden Lehrkraft keine eigenen Datenträger verwenden. Falls dies im Ausnahmefall doch nötig sein sollte, hat der Nutzer den USB-Stick vor Verwendung von der betreuenden Lehrkraft mit einem Virenschanner auf Virenfreiheit überprüfen zu lassen.
- Der Nutzer meldet Funktionsstörungen des Rechners sowie ungewöhnliche Meldungen sofort der betreuenden Lehrkraft.
- Jacken sind im Computerraum seitlich abzulegen oder an die Garderobe zu hängen, nicht mit an den Arbeitsplatz zu nehmen. Der Fluchtweg zur und durch die Tür muss immer frei bleiben!
- Die Nutzer hinterlassen ihren Arbeitsplatz nach dem Unterricht in aufgeräumtem Zustand (Monitor, Konzepthalter, Tastatur und Maus ordentlich auf dem Tisch platzieren, Stuhl unter den Tisch schieben).

### **III. Zugang zum Computerraum**

- Innerhalb der Räume ist den Anweisungen der betreuenden Lehrkraft und des Systembetreuers Folge zu leisten.
- Schüler dürfen sich ohne Aufsicht nicht im EDV-Raum aufhalten.

### **IV. Benutzung des Netzwerkes**

- Das Anmelden im Netzwerk (einloggen) ist nur unter den Anmeldedaten (Nutzername und Passwort) gestattet, die dem Nutzer selbst zugewiesen sind. Jeder Nutzer ist für alle Aktivitäten, die unter seiner Identität (Anmeldedaten) ablaufen, voll verantwortlich und trägt die rechtlichen Konsequenzen.
- Das Ausspähen und Weitergeben von Passwörtern ist verboten. Hat jemand den Verdacht, dass ein Passwort anderen bekannt geworden ist, muss er/sie sich von der Lehrkraft bzw. dem Systembetreuer ein neues Passwort geben lassen.
- Der Nutzer darf eine Arbeitsstation, an der er sich angemeldet hat, aus Sicherheitsgründen niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Ende der Nutzung hat sich der Nutzer im Netzwerk abzumelden. Die Abmeldung im Rahmen des Unterrichts kann auch automatisch durch die betreuende Lehrkraft erfolgen.

### **V. Datenschutz und Datensicherheit**

- Alle auf den Arbeitsstationen und im Netzwerk befindlichen Daten unterliegen dem Zugriff des Systembetreuers. Der Nutzer stimmt diesem Zugriff auf alle Datenbestände ohne Einschränkung zu.
- Jegliches Umgehen der Sicherungsvorkehrungen (z. B. "Hacken") sowie der Versuch dieser Umgehung sind verboten.
- Im Netzwerk sind der Systembereich sowie die persönlichen Arbeitsbereiche durch Passwörter gegen unbefugten Zugriff gesichert. Im Interesse eines wirksamen Schutzes gegen solche Zugriffe sind die Passwörter sinnvoll zu wählen und bei Verdacht einer missbräuchlichen Verwendung zu wechseln. Gegebenenfalls ist außerdem die betreuende Lehrkraft und der Systembetreuer zu verständigen.
- Durch das Rechnersystem werden für jede Arbeitsstation und jeden Nutzer der Name der Station und des Nutzers sowie die An- und Abmeldezeit in einer Protokolldatei gespeichert.

- Legt der Nutzer auf dem ihm zugewiesenen Speicherort personenbezogene Daten - gleich welcher Art - ab, so erkennt er an, dass diese Daten durch technische Einrichtungen in vertretbarem Umfang gegen unberechtigten Zugriff geschützt sind, eine Gewähr für lückenlosen Schutz aber technisch nicht möglich ist und durch die Staatliche Realschule Feucht nicht übernommen wird.
- Gibt der Nutzer während der Nutzung des EDV-Raumes personenbezogene Daten im Rahmen der Nutzung von Telekommunikationsdiensten, insbesondere des Internet, preis, so erkennt er an, dass ein Schutz dieser personenbezogenen Daten durch die Staatliche Realschule Feucht keinesfalls gewährt werden kann! Für alle sich aus solcher Preisgabe ergebenden Rechtsfolgen, insbesondere Schäden, haftet der Nutzer selbst.

## **VI. Nutzung der Telekommunikationsmöglichkeiten (E-Mail, Internet)**

E-Mail und Internet können im Rahmen des Unterrichts und auch im Wahlfachbereich für unterrichtliche bzw. schulische Zwecke benutzt werden. Um den reibungslosen Verlauf zu gewährleisten, ist die Einhaltung einiger Regeln unerlässlich:

- **Netiquette**

Die Netiquette (von "Net-Etikette" enthält Grundregeln zum Umgang mit anderen Netzteilnehmern. Sie verbietet unter anderem persönliche Beleidigung und Verletzung religiöser, weltanschaulicher oder auch ethischer Empfindungen anderer Netzteilnehmer, kommerzielle oder politische Werbung, volksverhetzende und extremistische Äußerungen und Aufforderungen zu Straftaten. Starke Verstöße gegen die Netiquette können übermäßige Reaktionen anderer Nutzer des Internets provozieren. Für Schäden, die sich aus solchen Reaktionen ergeben, haftet neben dem eigentlichen Verursacher auch der Nutzer, der die Reaktion pflichtwidrig provoziert hat.

- **Nutzung von Informationen aus dem Internet**

Die bereitgestellten Informationen werden gemäß den Vorgaben des Jugendschutzes gefiltert, sodass ein Zugriff auf Inhalte mit jugendgefährdendem Inhalt erschwert ist. Bedingt durch die Art und Weise der Bereitstellung und Verbreitung kann ein solcher Filter jedoch niemals einen hundertprozentigen Schutz gegen jugendgefährdende Inhalte bieten. Die Inhalte entstammen weltweit verteilten Quellen und werden durch technische, nicht inhaltlich bedingte Vorgänge verbreitet. Sollte sich irgendjemand durch solche Informationen verletzt, entwürdigt oder in anderer Art und Weise angegriffen fühlen, muss er diesen Sachverhalt mit dem Urheber der Information klären. Die Staatliche Realschule Feucht ist in keiner Weise für den Inhalt der über ihren Internet-Zugang bereitgestellten Informationen verantwortlich.

- **Versenden von Informationen in das Internet**

Werden Informationen über das Internet versandt, geschieht dies unter der Domain bzw. IP-Adresse der Staatlichen Realschule Feucht. Jede versandte Information kann deshalb unmittelbar oder mittelbar mit der Staatlichen Realschule Feucht in Zusammenhang gebracht werden. Es ist deshalb grundsätzlich untersagt, den Datenkommunikationszugang der Staatlichen Realschule Feucht zur Verbreitung von Informationen zu verwenden, die dazu geeignet sind, dem Ansehen der Schule in irgendeiner Weise Schaden zuzufügen oder die gegen die Netiquette verstoßen.

- **Erzeugen von unnötigem Traffic**

Der gesamte Datentransfer wird über einen eigenen Datenanschluss abgewickelt. Um die Netzlast im erträglichen Rahmen zu halten, ist deshalb die Verursachung von unnötigem Datentransfer (Traffic) zu unterlassen. Unnötiger Traffic durch Laden von Video- oder Audio-Dateien aus dem Internet ist, wenn möglich, genauso zu vermeiden, da dies die Geschwindigkeit auch für die anderen Netzteilnehmer im Hause negativ beeinflusst!

- **Datenschutz**

Der Nutzer willigt in die Aufzeichnung, Kontrolle, Sichtung und Auswertung der technischen Übermittlungsdaten sowie des Inhalts der über den EDV-Raum ausgetauschten E-Mails ein. E-Mails, die über die EDV-Räume ausgetauscht werden, können vom Systembetreuer eingesehen werden. Der Systembetreuer wird, ohne dass sich hieraus eine zwingende Beschränkung ergibt, von den genannten Überwachungs-

maßnahmen nur Gebrauch machen, wenn falsch adressierte Nachrichten auf dem System liegen bleiben, Nachrichten über einen längeren Zeitraum nicht vom Adressaten abgeholt bzw. gelesen werden, Störungen auftreten oder der Verdacht des Missbrauchs der Datenkommunikationsmöglichkeiten an der Realschule Feucht besteht.

Der Nutzer willigt ferner in die Aufzeichnung, Kontrolle, Sichtung und Auswertung der technischen Übermittlungsdaten sowie des Inhalts der Daten ein, die der Nutzer über andere Internet-Dienste, insbesondere das World Wide Web, über den EDV-Raum austauscht. Für die Auswertung der sich hieraus ergebenden Aufzeichnungen gilt die Regelung zur E-Mail entsprechend.

- **Ein Anspruch der Nutzer auf den Schutz persönlicher Daten im Netzwerk vor unbefugten Zugriffen gegenüber der Realschule Feucht besteht nicht. Der Nutzer erkennt an, dass er mit der Preisgabe persönlicher Informationen während der Nutzung von Internet-Diensten sämtliche sich hieraus ergebenden Folgen selbst zu tragen hat.**
- **Codieren von E-Mail und Dateien**  
Das Versenden von verschlüsselten Nachrichten (z. B. mit PGP o. ä.) ist verboten.
- **Verbotene Nutzung**  
Jeder Benutzer verpflichtet sich, keine Software, Dateien, Informationen, Kommunikation oder andere Inhalte im Netz beizutragen (hochzuladen), zu senden oder anderweitig zu veröffentlichen bzw. im Netz zu suchen oder sich zugänglich zu machen, die folgende Bedingungen erfüllen:
  - a) Verletzung oder Beeinträchtigung der Rechte Dritter;
  - b) Material, das nach den Umständen und der Einschätzung der Systembetreuung nach pflichtgemäßem Ermessen geeignet ist, vom gewünschten Empfänger oder Ziel als diffamierend, täuschend, missverständlich, beleidigend, lästerlich, widerlich, anstößig oder unangebracht interpretiert zu werden.  
**Dies betrifft ausdrücklich auch Material pornographischen Inhalts!**
  - c) Bedrohung oder Verunsicherung Dritter;
  - d) Beeinträchtigung der Leistung oder Verfügbarkeit unserer oder anderer technischer Ressourcen; Daten oder Komponenten mit Viren, Würmern, Trojanischen Pferden oder sonstigen schadensverursachenden Inhalten;
  - e) **Material mit pornographischen, extremistischen, volksverhetzenden, gewaltverherrlichenden oder zu Straftaten aufrufenden Inhalten;**
  - f) **Daten, deren Verbreitung gemäß Urheberrechtsgesetz oder anderer Bestimmungen untersagt ist (mp3, Raubkopien, etc.).**

## VII. Zuwiderhandlungen

- Nutzer, die unbefugt Software von den Arbeitsstationen oder aus dem Netzwerk kopieren, können zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
- Nutzer, die gegen Regeln verstoßen, die bei Datenkommunikationsmöglichkeiten aufgelistet sind, sowie Nutzer, die verbotene Nutzung betreiben, machen sich ggf. ebenfalls strafbar, und zwar z. T. bereits bei dem Versuch, gegen die Regeln zu verstoßen. Sie können deswegen ebenfalls zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.
- **Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung für das Netzwerk und die Arbeitsstationen schulrechtliche Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen.**
- **Insbesondere ein Missbrauch des Internet- oder Mail-Zugangs zieht schwere disziplinarische Maßnahmen nach sich.**

Stand: 01.12.2015

gez. W Hillmann, Systembetreuer